FußpflegerIn

Im BIS anzeigen

Haupttätigkeiten
FußpflegerInnen sind im Bereich der Körperpflege mit der Pflege der Füße, Zehen und Zehennägel und der Beine befasst; sie führen auch die Behandlung von Zehen-, Nagel- und Fußdeformationen durch, sofern diese nicht in den Bereich ärztlicher bzw. orthopädischer Behandlung fallen. Eine wichtige Aufgabe in der Fußpflege ist das Entfernen von Hautverhärtungen (Hornhaut, Hühneraugen, Schwielen).

Einkommen
FußpflegerInnen verdienen ab 1.940 bis 2.010 Euro brutto pro Monat.

In den angegebenen Einkommenswerten sind Trinkgelder nicht enthalten, die in diesem Beruf oft einen wichtigen Bestandteil des Einkommens ausmachen.

Je nach Qualifikationsniveau kann das Einstiegsgehalt auch höher ausfallen:
- Beruf mit Kurz- oder Spezialausbildung: 1.940 bis 2.010 Euro brutto
- Beruf mit Lehrausbildung: ab 1.970 Euro brutto

Beschäftigungsmöglichkeiten
FußpflegerInnen werden insbesondere in den Kleinbetrieben des Fußpflegergewerbes (z.B. Fußpflegesalons, Kosmetiksalons), in Spitälern, Sanatorien (Altersheimen) und Kurbädern beschäftigt.

Aktuelle Stellenangebote
.... in der online-Stellenvermittlung des AMS (eJob-Room): **129** zum AMS-eJob-Room

In Inseraten gefragte berufliche Kompetenzen
- French Pedicure
- Fuß- und Beinmassage
- Fußpflege für DiabetikerInnen
- Fußpilzbehandlung
- Fußreflexzonenmassage
- Hausbesuche
- Hautreinigung
- Hühneraugenbehandlung
- Nageldesign
- Vertrautheit mit Hygienevorschriften

Weitere berufliche Kompetenzen

Berufliche Basiskompetenzen
- Fuß- und Zehennagelpflege
- Körper- und Schönheitspflegekenntnisse
- Pediküre

Fachliche berufliche Kompetenzen
- EDV-Anwendungskenntnisse
  - Bürosoftware-Anwendungskenntnisse (z. B. Terminkoordinationssoftware-Anwendungskenntnisse)
- Körper- und Schönheitspflegekenntnisse
  - Fuß- und Zehennagelpflege (z. B. Feilen von Zehennägeln, Hornhautentfernung, Spangentechnik)
  - Hand- und Fingernagelpflege (z. B. Nagelfräsetechnik)
- Massagekenntnisse
  - Reflexzonenmassage (z. B. Fußreflexzonenmassage)

Überfachliche berufliche Kompetenzen

- Diskretion
- Fingerfertigkeit
- Freundlichkeit
- Gutes Auftreten
  - Gepflegtes Äußeres
- Reinlichkeit
- Serviceorientierung
- Unempfindlichkeit der Haut

Digitale Kompetenzen nach DigComp

1 Grundlegend		2 Selbstständig		3 Fortgeschritten		4 Hoch spezialisiert	

Beschreibung: FußpflegerInnen sind vor allem in der Lage, alltägliche und berufsspezifische digitale Anwendungen und Geräte zur Kommunikation, Zusammenarbeit und Dokumentation zu nutzen. Für ihre Tätigkeit ist außerdem ein erhöhtes Bewusstsein über die Einhaltung von Datensicherheits- und Datenschutzregeln wichtig, weil sie bei ihrer Tätigkeit unmittelbar mit KundInnendaten in Kontakt kommen können.

Detailinfos zu den digitalen Kompetenzen

Kompetenzbereich	Kompetenzstufe(n) von ... bis ...								Beschreibung
0 - Grundlagen, Zugang und digitales Verständnis	1	**2**	**3**	4	5	6	7	8	FußpflegerInnen können berufsspezifische digitale Anwendungen und Geräte in alltäglichen Situationen kompetent bedienen und anwenden.
1 - Umgang mit Informationen und Daten	1	**2**	**3**	4	5	6	7	8	FußpflegerInnen können selbstständig für ihre Arbeit erforderliche Informationen recherchieren, erfassen, vergleichen, beurteilen und in ihrer Tätigkeit anwenden sowie arbeitsrelevante Daten und Informationen mit betriebsüblichen Mitteln abrufen und nutzen.
2 - Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit	1	**2**	**3**	4	5	6	7	8	FußpflegerInnen können alltägliche und betriebsspezifische digitale Geräte zur Kommunikation einsetzen.
3 - Kreation, Produktion und Publikation	1	**2**	**3**	4	5	6	7	8	FußpflegerInnen können standardisierte arbeitsrelevante Daten und Informationen selbstständig in bestehenden digitalen Anwendungen erfassen und dokumentieren.
4 - Sicherheit und nachhaltige Ressourcennutzung	1	2	**3**	**4**	5	6	7	8	FußpflegerInnen sind sich der Bedeutung des Datenschutzes und der Datensicherheit bewusst insbesondere im Umgang mit KundInnendaten, kennen die grundlegenden betrieblichen Regeln und halten sie ein.
5 - Problemlösung, Innovation und Weiterlernen	1	**2**	**3**	4	5	6	7	8	FußpflegerInnen erkennen Probleme mit digitalen Geräten und Anwendungen bei ihrer Arbeit und können einfache klar definierte Probleme selbstständig lösen bzw. die erforderlichen Schritte für die Behebung der Probleme setzen.

Ausbildung, Zertifikate, Weiterbildung

Typische Qualifikationsniveaus
- Beruf mit Kurz- oder Spezialausbildung
- Beruf mit Lehrausbildung

Ausbildung
Lehre NQR IV
- FußpflegerIn (auslaufend)
- FußpflegerIn (Podologie)
- KosmetikerIn (Kosmetologie)
- KosmetikerIn (Kosmetologie) / FußpflegerIn (Podologie)

Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge
- Gesundheit, Soziales, Pädagogik

Weiterbildung
Fachliche Weiterbildung Vertiefung

- Biokosmetik
- Dermatologie
- Diabetische Fußpflege
- Fuß- und Beinmassage
- Histologie
- Hygiene und Infektionslehre
- Medizinische Hygiene
- Nagelfräsetechnik
- Spangentechnik
- Wundversorgung

Fachliche Weiterbildung Aufstiegsperspektiven
- Befähigungsprüfung für das reglementierte Gewerbe der Fußpflege nQR VI
- Lehrlingsausbilderprüfung
- Maniküre-Ausbildung
- Nageldesign-Zertifikat

Bereichsübergreifende Weiterbildung
- Kundenberatung
- Terminkoordinationssoftware-Anwendungskenntnisse
- Zeitmanagement

Weiterbildungsveranstalter
- Betriebsinterne Schulungen
- Fachausschuss der Friseure, Kosmetiker, Fußpfleger und Masseure
- Gesundheitsausbildungszentren
- Hersteller- und Zulieferbetriebe
- Erwachsenenbildungseinrichtungen und Online-Lernplattformen

Deutschkenntnisse nach GERS
B1 Durchschnittliche bis B2 Gute Deutschkenntnisse
Im Mittelpunkt ihrer Arbeit steht der Kontakt zu ihren Kundinnen und Kunden. Sie müssen sie sowohl fachlich beraten als auch allgemein mit ihnen kommunizieren können. Außerdem kommunizieren sie im Team und müssen Arbeitsanweisungen verstehen und ausführen. In allen Fällen überwiegt die mündliche Kommunikation.

Weitere Berufsinfos

Selbstständigkeit
Reglementiertes Gewerbe:
- Fußpflege

Eine selbständige Berufsausübung ist im Rahmen eines freien Gewerbes möglich.

Arbeitsumfeld
- Hausbesuche
- Mobiler Arbeitsplatz
- Ständiger Kontakt mit Menschen

Berufsspezialisierungen
*Pedicurist
Fuß- und SchönheitspflegerIn
FußpflegerIn (Podologie)
Hand- und FußpflegerIn

HühneraugenoperateurIn
HühneraugenschneiderIn und FußpflegerIn
KosmetikerIn (Kosmetologie) / FußpflegerIn (Podologie) (FußpflegerIn)
PedikeurIn

HandpflegerIn
ManikeurIn (FußpflegerIn)

DiabetischeR FußpflegerIn
KosmetischeR FußpflegerIn
Podologe/Podologin

Verwandte Berufe
- FingernageldesignerIn

Zuordnung zu BIS-Berufsbereichen und -obergruppen
Soziales, Gesundheit, Schönheitspflege
- **Schönheitspflege, Kosmetik**

Zuordnung zu AMS-Berufssystematik (Sechssteller)
- 571102 Fußpfleger/in
- 571106 Pedikeur/in
- 571114 Fußpfleger/in (Podolog(e)in)
- 571181 Fußpfleger/in (Podologie)

Informationen im Berufslexikon
- FußpflegerIn (Kurz-/Spezialausbildung)
- FußpflegerIn (Podologe/Podologin) (Lehre)

Informationen im Ausbildungskompass
- FußpflegerIn

Dieses Berufsprofil wurde aktualisiert am 23. Oktober 2026.